

Weserflößer haben Hessen verlassen

VAAKE. „Es läuft alles nach Plan.“ Das war die wichtigste Nachricht, die gestern die Reinhardshäger Weserflößer von ihrer Fahrt übermittelten. Seit Sonntag ist die 18-köpfige Besatzung von Vaake in Richtung Minden unterwegs und überall, wo sie anlegen, werde sie herzlich empfangen, berichtet Eckhard Meyer, der Chef der Weserflößer.

In Bad Karlshafen – der letzten Station in Hessen – erlebte man „ein fast mediterranes Flair“, erzählen die Flößer. Von dort ging es weiter flussabwärts.

Fünf Kilometer legt das Floß pro Stunde in etwa zurück. Das ist mehr als ursprünglich gedacht. Der starke Regen am Sonntag erhöhte die Fließgeschwindigkeit der Weser. Und das Floß ist sogar noch schneller als der Fluss. (mrß)